

## **Trauung bzw. Segnung einer Partnerschaft**

Menschen verlieben sich. Das passiert jeden Tag. Auf der ganzen Welt. Manchmal möchten sie nach einiger Zeit zusammen leben. Auch andere sollen das wissen: „Wir gehören zusammen. Wir lieben uns.“ Deshalb wollen sie heiraten.

Auch zwei Männer oder zwei Frauen können sich lieben.

Dann sagt man: Sie beginnen eine Lebens-Partnerschaft.

Zuerst gehen sie miteinander zum Standesamt. Sie versprechen einander: Ich will, dass du mein Mann wirst. Ich will, dass du meine Frau wirst.

Viele spüren dabei: Wir brauchen Gottes Segen für unser gemeinsames Leben. Wir möchten sicher sein: Gott ist für uns da.

Deshalb wollen sich in der Kirche trauen lassen. Sie wünschen sich, dass Gott sie segnet. Gemeinsam sprechen sie mit dem Pfarrer oder der Pfarrerin vorher über den Gottesdienst. Sie suchen Lieder aus und einen Vers aus der Bibel. Dieser Bibelvers wird ihr Trauspruch.

### *Was passiert in einem Trau-Gottesdienst?*

Im Gottesdienst zur Trauung gibt es schöne Musik. Das Paar und der Pfarrer ziehen in die Kirche ein. Oft spielt dann die Orgel. Es werden Lieder gesungen. Sie loben Gott und danken ihm für das Leben. Es werden Gebete gesprochen. Die Gemeinde sagt Gott Dank für die Liebe. Sie bittet um Segen und Schutz für das Paar.

Es werden Worte aus der Bibel gelesen: Gott will, dass es den Menschen gut geht. Zu zweit geht es besser als allein. Der Pfarrer predigt über den Trauspruch. Oft geht es dabei um die Liebe. Gottes Liebe zu uns und unsere Liebe zueinander. Ganz wichtig sind die Trau-Fragen. Die Beiden versprechen einander: Wir möchten füreinander da sein.

In guten und in schlechten Tagen geben wir aufeinander acht.

Das Wichtigste ist der Segen. Die Pfarrerin legt dabei ihre Hand auf die Hände des Paares. Sie spüren: Gott wird uns begleiten.

Am Ende gibt es auch einen Segen für alle. Und wieder feierliche Musik. Das Hochzeitsfest hat jetzt angefangen. Alle freuen sich.

## **45 Biblische Texte zur Trauung**

### **Zusammenfassung aus Genesis 1 und 2 (1 Mose 1 und 2)**

Gott hat die ganze Welt geschaffen.

Sonne, Mond und Sterne, Pflanzen und Tiere.

Dann machte Gott die Menschen.

Er schuf sie nach seinem Vorbild.

Ähnlich wie Gott selbst.

Er machte sie als Männer und Frauen.

Gott wollte: Der Mensch soll auf die Erde aufpassen.

Gott hat dem Menschen seinen Atem gegeben.

Deshalb ist der Mensch lebendig.

Aber sollte ein Mensch allein sein?

Allein für sich selbst? Nein.

Gott gab ihm deshalb einen anderen Menschen zur Hilfe

Sie begleiten einander und schenken sich Glück.

### **Aus Prediger Salomo 4**

Zwei sind besser dran als eine(r).

Sie haben es gut.

Wenn einer hinfällt, hilft der andere ihm, aufzustehen.

Wenn es kalt ist, können sie beieinander liegen. Dann wird es ihnen warm.

Wie könnte einer allein warm werden?

*Ähnlich ist es mit einer Schnur oder einem Seil. Sie geben Halt.  
Eine doppelte Schnur hält bestimmt.  
Und ein dreifaches Seil ist richtig stark.*

### **Aus 1 Korinther 13**

Mit meinem Mund kann ich viele schöne Worte sagen  
So schön wie ein Engel redet oder singt.  
Aber ohne Liebe bin ich wie eine große Glocke, die nur Lärm macht.  
Ohne Liebe könnte ich alles den Armen geben.  
Aber hätten sie etwas davon?  
Die Liebe ist geduldig. Die Liebe ist freundlich.  
Die Liebe freut sich an der Wahrheit.  
Die Liebe erträgt alles. Sie hat immer Hoffnung.  
Die Liebe glaubt alles. Sie hält alles aus.  
Die Liebe wird immer sein.

### **Aus Kolosser 3**

Tut alles in der Liebe.  
Verzeiht euch, wenn ihr einander enttäuscht habt. Gott tut es auch.  
Christus ist euer Friede.  
Dieser Friede soll euer Leben bestimmen.  
Gott ruft euch in seinen Frieden.

### **Aus 1. Johannes 4**

Lasst uns einander lieb haben.  
Denn die Liebe ist von Gott.  
Wer liebt, ist von Gott geboren.  
Wer liebt, kennt Gott.  
Gott ist die Liebe.  
Wer liebt, bleibt nahe bei Gott und Gott bei ihm.  
Wo Liebe ist, verschwindet die Angst.  
Liebe vertreibt die Angst.  
Gott hat uns zuerst geliebt.  
Darum lasst uns einander lieben.

## **46 Liturgische Texte zur Trauung**

### **Einleitung**

Ihr liebt euch  
und habt euch füreinander entschieden.  
Darum frage ich euch jetzt  
vor Gott und dieser Gemeinde:

### **Trau-Fragen und Trau-Versprechen**

Willst du mit NN zusammen leben?  
Willst du mit NN zusammen leben?  
(Oder beide angesprochen: Wollt ihr zusammen leben?)  
Möchtet ihr zusammen arbeiten und träumen?  
Möchtet ihr zueinander halten in eurem ganzen Leben?  
So antwortet: Ja. Gott helfe uns.  
Beide: Ja, Gott helfe uns.

**Alternativ:**

An die Ehefrau (Partner/in 1):

Ich frage dich, NN.

Soll NN dein Mann sein?

Willst du ihn lieben?

Möchtest du ihm helfen?

Willst du bei ihm bleiben in schönen und schweren Zeiten?

Dann antworte: Ja und Gott soll mir helfen.

NN: Ja und Gott soll mir helfen.

An den Ehemann (Partner/in 2):

Ich frage dich, NN.

Soll NN deine Frau sein?

Willst du sie lieben?

Möchtest du ihr helfen?

Willst du bei ihr bleiben in schönen und schweren Zeiten?

Dann antworte: Ja und Gott soll mir helfen.

Ehemann: Ja und Gott soll mir helfen.

**Segen**

Gott segne euch.

Gott begleite euren Weg.

Er sei euer Licht in der Nacht.

Gott schütze euch in Gefahr.

Er mache euer Leben schön und reich.

Gott segne eure Liebe und euer gemeinsames Glück.

*Liturg/in:*

So segne(t) und behüte(t) euch

der ewige Gott der Liebe.

Vater, Sohn und + Heiliger Geist.

*Zusätzlicher persönlicher Zuspruch durch weitere Personen*

Seid ganz sicher!

Gott ist da, wenn ihr traurig seid.

Gott schickt dann Menschen, die euch trösten.

Ich wünsche euch:

Gesundheit und Freude.

Gott allein kann sie schenken.

Ich bin sicher:

Gott wird euch beiden Freude geben.

Teilt sie mit anderen!